

htw saar

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) ist eine der forschungsstärksten anwendungsorientierten Hochschulen in Deutschland. Aktuell studieren über 6000 Studierende an der Hochschule in den Fakultäten für Architektur- und Bauingenieurwesen, Ingenieur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Die htw saar ist international ausgerichtet (erfolgreicher Abschluss des Reaudit Internationalisierung, Konsortialführer des DHIK); sie ist Mitglied der European University Association und verfügt über ein Netzwerk von über 50 internationalen Hochschulpartnerschaften. Zwölf internationale Studiengänge werden mit der Université de Lorraine im Rahmen des Deutsch-Französischen Hochschulinstituts (DFHI) angeboten.

In der Fakultät für Ingenieurwissenschaften ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

W2-Professur für Elektrische Maschinen und Energieeffiziente Antriebe (Kennziffer 84).

Die Fakultät möchte ihr Profil im Rahmen der Energiewende und der Elektromobilität weiter ausbauen und sucht deshalb eine Persönlichkeit, die durch hervorragende Kenntnisse und Erfahrungen auf mindestens einem der folgenden Gebiete ausgewiesen ist:

- Energieeffiziente elektrische Maschinen und Antriebe
- Elektrische Maschinen für die dezentrale Energieversorgung
- Elektrische Maschinen und Antriebe für die Elektromobilität

Erfahrungen in der Feldberechnung/Simulation werden vorausgesetzt, Praxis in Maschinenprüfung/-diagnostik oder magnetische Werkstoffe wären wünschenswert.

Zu den Aufgaben der hier ausgeschriebenen Professur gehört die Übernahme von Lehrveranstaltungen in den Bachelor- sowie Masterstudiengängen „Elektro- und Informationstechnik“ der htw saar sowie der Studiengänge Maschinenbau und Fahrzeugtechnik. Ein Schwerpunkt bildet hierbei die Übernahme der Lehrveranstaltung „Elektrotechnik für Maschinenbau und Verfahrenstechnik“ im Grundstudium des Maschinenbaus. Zu den Aufgaben gehört ferner die Weiterentwicklung der ausgeschriebenen Lehrgebiete sowie die Fortführung der mit der Stelle verbundenen Labore.

Die bedarfsorientierte Weiterentwicklung des Studiengangs zur Anpassung an zukünftige Herausforderungen sowie das interdisziplinäre, studienbereichsübergreifende Arbeiten wird vorausgesetzt.

Zahlreiche Lehrveranstaltungen werden aufgrund der fortgeschrittenen Internationalisierung in einer Fremdsprache angeboten. Insofern wird die Bereitschaft, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache anzubieten, vorausgesetzt. Zusätzliche Sprachkenntnisse in Französisch und/oder einer weiteren Welt-sprache sind ebenso von Vorteil wie der Nachweis internationaler Kontakte und Erfahrungen.

Die htw saar vertritt ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird.

Es gelten neben den allgemeinen dienst- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen die Einstellungs- und Berufungsvoraussetzungen des Saarländischen Hochschulgesetzes – SHSG:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium,



- pädagogische Eignung, die in der Regel durch Erfahrung in der Lehre oder Ausbildung und durch die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen in der Hochschuldidaktik nachzuweisen ist,
- besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen berufspraktischen Tätigkeit, von denen mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen, auf einem Gebiet erbracht wurden, das dem zu vertretenden Fach entspricht.

Die Berufung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden dienstrechtlichen Voraussetzungen in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit.

Neben Lehre und angewandter Forschung zählen auch eine Beteiligung an den Aufgaben der Studienreform und Studienberatung sowie eine Mitwirkung an der Selbstverwaltung zu den Dienstaufgaben.

Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die Hochschule an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten sind erwünscht.

Bewerbungen mit Lebenslauf, wissenschaftlichem Werdegang, Tätigkeitsdarstellung, Zeugniskopien, Schriftenverzeichnis, einem kurzen Konzept über mögliche Schwerpunkte in Lehre und Forschung sowie dem Kurzprofil für Bewerberinnen und Bewerber auf unserer Homepage unter <https://www.htwsaar.de/stellenausschreibungen> senden Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** bis zum **16. September 2019** ausschließlich in elektronischer Form an findungskommission@htwsaar.de.

Bitte erstellen Sie eine Datei im pdf-Format, die eine Größe von 8 MB nicht überschreitet und Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen enthält. Senden Sie uns keine elektronischen Nachrichten (E-Mails), deren eigentlicher Inhalt über einen Link von einer Internetseite abgeholt oder heruntergeladen werden muss. Diese Nachrichten werden aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Informationen gem. Art. 13 DS-GVO für Bewerbungen auf Stellenausschreibungen finden Sie unter <https://www.htwsaar.de/impressum>.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.htwsaar.de/.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Vorsitzende der Berufungskommission, Prof. Dr.-Ing. Marc Klemm, per E-Mail unter marc.klemm@htwsaar.de oder telefonisch unter 0681/5867-206 zur Verfügung.

